

Reinigung und Pflege Wasserbäder

Reinigung, Pflege und Desinfektion

Zur Reinigung und Pflege wird auf die „Empfehlungen zur Erstellung von Desinfektions- und Reinigungsplänen in der Physiotherapie (Stand: Februar 1999)“ der Arbeitsgruppe Ver- und Entsorgung der Sektion Technische Hygiene der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene verwiesen.

Wasserwechsel

Aus hygienischen Gründen ist das im Wasserbad enthaltene Wasser mindestens einmal wöchentlich vollständig gegen frisches **Leitungswasser** oder enthärtetes Wasser auszutauschen.

Achtung: Kein demineralisiertes oder destilliertes Wasser benutzen! Demineralisiertes oder destilliertes Wasser ist aufgrund seiner chemischen Struktur aggressiv gegen Metalle und kann Korrosion verursachen (z.B. an Schweissnähten).

Entfernung von Ablagerungen

Nichtrostender Stahl erfordert ein Minimum an Pflege, wenn seine Korrosionsbeständigkeit erhalten bleiben soll. Voraussetzung für diese Korrosionsbeständigkeit ist, dass Sauerstoff aus Wasser oder Luft Zugang zur metallischen Oberfläche hat. Bilden sich Niederschläge auf dem Edelstahl, insbesondere in Form von Kalkablagerungen oder anderen fleckigen Verschmutzungen, ist dieser Zugang unterbunden und es kann zu Korrosion kommen. Wanne und Einsatz des Wasserbades müssen daher regelmässig gereinigt und mit einer Edelstahlpolitur behandelt werden. Diese enthält in der Regel eine Pflegekomponente, welche Neuablagerungen hinauszögert. Scheuerschwämme (insbesondere metallische Schwämme und Stahlwolle), Scheuerpulver und andere abrasive Reinigungsmittel sind zu vermeiden. Sie verursachen Kratzer in der Oberfläche, was zu verstärkter Fleckenbildung führt.

Bei Erwärmung von Wasser setzt sich gelöster Kalk in Form von weissen bis bräunlichen (nicht zu verwechseln mit Rost!) Niederschlägen an den Edelstahlfächen ab. Diese Ablagerungen haben eine poröse Oberfläche, an der sich Bakterien einnisten können. Sie sind deshalb regelmässig zu entfernen.

Reinigung der Aussenflächen

Die Reinigung und Pflege der Aussenflächen der Wasserbäder erfolgt ausschliesslich mit einem feuchten, fusselfreien Tuch. Flüssige Rückstände (Reinigungsmittel, Wasser) auf den Oberflächen sind sofort zu entfernen.

Reinigung der Wanne und des Einsatzes

Beim wöchentlichen Wasserwechsel sind Kalk- und Schmutzablagerungen an Wanne und Einsatz mit handelsüblichen Reinigungsmitteln zu entfernen und die Wannenoberfläche durch eine Edelstahlpolitur vor Neuablagerungen zu schützen. Die Benutzung von Scheuerschwämmen, Scheuermilch oder anderen abrasiven Reinigungsmitteln ist zu vermeiden, da diese die Oberfläche schädigen und verstärkt zu Fleckenbildung und Kratzern führen.

Empfohlene Reinigungs- und Pflegemittel

x Essig- / Zitrus- / Allzweckreiniger

x Edelstahlpolitur

Achtung: Keine chlorhaltigen Reiniger (wie z.B. Bleichmittel) oder Silberputzmittel verwenden